



Tourismus-Statistik: Die Schlüsselzahlen

Über die Hälfte der Gäste in Ostbelgien sind Inländer: In Belgien gelten wir als attraktives Naherholungsgebiet. Dabei stellen die Flamen die stärkste Gruppe dar – rund 70 Prozent. Niederländisch und Französisch bleiben Schlüsselkompetenzen jedes Gastgebers - für heimatverbundene Weltbürger wie uns kein Problem!

Reisemarkt Belgien...

Dabei gibt es Unterschiede zwischen den Erlebniswelten Eifel und Eupener Land: In der Eifel - wo wir 85 Prozent der touristischen Betten verzeichnen - liegt der Anteil der Belgier bei knapp 70 Prozent. Im Eupener Land – wo verstärkt Geschäftsreisende zu den Gästen zählen – liegt der Anteil der Belgier bei gut 40 Prozent.

... und darüber hinaus

Produkte wie die Vennbahn und deren Marketing über die TAO erschließen jedoch mehr und mehr neue Märkte! Und das ist gut so: Denn eine touristische Faustregel sagt, dass Gäste im Auslandsurlaub durchschnittlich mehr Geld ausgeben als im Inland.

Die neuen Gäste kommen vor allem aus den Niederlanden und Deutschland. Darauf müssen wir uns einstellen: Während der deutsche Gast anspruchsvollen Service schätzt, legt der niederländische Gast mehr Wert auf familienfreundliches Ambiente – selbst dann, wenn die Kinder zu Hause geblieben sind.

Schlüsselzahlen

Die Tourismusstatistik belgienweit erhebt der Föderale Dienst Wirtschaft, K.M.B., Mittelstand und Energie, kurz FÖD Wirtschaft. Jedoch werden die Zahlen der

Ferienwohnungen nur als Stichprobe angefragt – s
nicht komplett erfasst.

Für Ostbelgien mit seinem großen Anteil an
touristischen Betten in der Kategorie
Ferienwohnung gehen wir davon aus, dass die
tatsächlichen Zahlen für Übernachtungen,
Ankünfte und Verweildauer höher liegen. Aber
wir rechnen uns die Zahlen nicht schön – das
liegt nicht in unserer Natur. Daher:

Offizielle Schlüsselzahlen 2017 für die neun deutschsprachigen Gemeinden



Copyright: Tourismusagentur Ostbelgien TAO,
eastbelgium.com



Copyright: Tourismusagentur Ostbelgien TAO,
eastbelgium.com

Einwohnerzahl	76.920
Ankünfte	175.206 (2,3 Gäste/ Einwohner)
Übernachtungen	402.780
Verbleib durchschnittlich	2,3 Nächte
Anteil Inlandsmarkt Ankünfte	62%
Einnahmen nur aus Übernachtungstourismus	21,3 Mio. Euro
Bruttowertschöpfung aus Gastgewerbe insges.	35 Mio. Euro (2015)

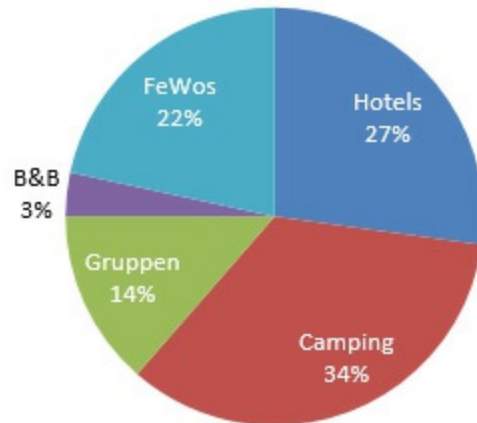
Quellen: FÖD Wirtschaft, ADG, OstbelgienStatistik.be

Kapazität

Bis Ende 2016 wurden im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft nur die

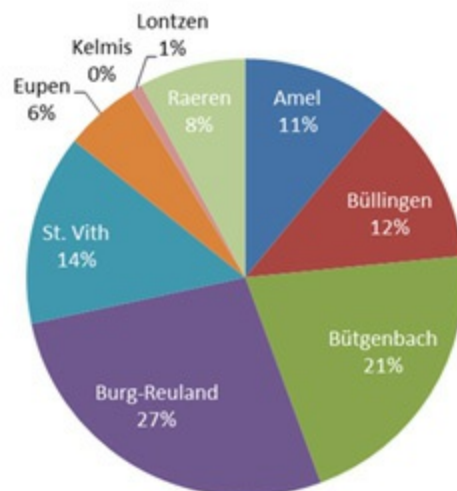
anerkannten touristischen Betten erfasst. Mit dem neuen Dekret zur Förderung des Tourismus vom 23. Januar 2017 entfällt die Anerkennung. Daher werden die Daten zur Kapazität ab 2017 nicht mehr unbedingt vergleichbar sein.

Prozentual zeigt das Kuchendiagramm aber, wie breit das Angebot in Ostbelgien aufgestellt ist:



Quelle: MDG, 2016.

Bei der Verteilung der Betten auf die neun Gemeinden sieht man jedoch deutlich, dass die meisten Tourismusbetriebe in der Erlebniswelt Eifel zu finden sind. Alleine in den Gemeinden Burg-Reuland und Bütgenbach befanden sich 2016 knapp die Hälfte aller anerkannten Betten.



Quelle: MDG, 2016.

Ansprechpartner

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Gudrun Hunold

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 596 376

GSM: +32 (0)479 417 061

gudrun.hunold@dgov.be

[Webseite](#)

© Ostbelgien 2017